



**Standardlastprofilverfahren und Verfahren zur Mehr-/ Mindermengenabrechnung**

**Synthetische Verfahren:**

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowatt und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden das vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Für den Heizgas-Letzterverbraucher kommen Netzbetreiberindividuelle Ganzjahres Standardlastprofile zur Anwendung:

| Profil | Bezeichnung     | <i>Jahresarbeitsmenge bis zu 50.000 kWh</i> |
|--------|-----------------|---|
| IE9    | Einfamilienhaus |   |

|                |   |                |
|----------------|---|----------------|
| Koeffizienten: | A | 5,7390872170   |
|                | B | -43,3001565300 |
|                | C | 5,7491084640   |
|                | D | 0,1420935560   |

| Profil | Bezeichnung      | <i>Jahresarbeitsmenge größer 50.000 kWh</i> |
|--------|------------------|---|
| IM9    | Mehrfamilienhaus |   |

|                |   |                |
|----------------|---|----------------|
| Koeffizienten: | A | 5,7390872170   |
|                | B | -43,3001565300 |
|                | C | 5,7491084640   |
|                | D | 0,1420935560   |

Für den Kochgas-Letzterverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

| Profil | Bezeichnung | <i>Jahresarbeitsmenge von ca. 1.000 kWh</i> |
|--------|-------------|---|
| HK3    | Kochgas     |   |



Für Gewerbebetriebe kommen die folgenden Standardlastprofile zur Anwendung:

| <b>Profil</b> | <b>Bezeichnung</b>   |
|---------------|--|
| MK3           | Metall und KFZ   |
| PD3           | Papier und Druck   |
| HA3           | Handel   |
| BD3           | sonst. betriebl. Dienstleistungen  |
| KO3           | Gebietskörpersch., Kreditinst. u. Versich., Org. o. Erwerbzw. & öff. Einr. |
| BH3           | Beherbergungen   |
| GA3           | Gaststätten  |
| BA3           | Bäckereien   |
| WA3           | Wäschereien  |
| GB3           | Gartenbau  |
| MF3           | haushaltsähnliche Betriebe   |

Der Netzbetreiber wendet ein synthetisches Standardlastprofilverfahren an.

Maßgeblich für die zur Anwendung des Standardlastprofils notwendige Temperaturprognose von 12:00 Uhr ist die Wetterstation von MeteoMedia in 99842 Ruhla.

Bei der täglichen Allokation werden keine bilanzierungsperiodenabhängigen, anwendungsspezifische Parameter berücksichtigt.

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:

**[www.evi-energy.de](http://www.evi-energy.de) -> Netz -> Veröffentl. nach EnWG -> Gasnetz -> Verträge u. Verfahren**



Angewendetes Mehr-/Minder Mengenverfahren bis 31. März 2016

**Stichtagsverfahren:**

Die Ablesung der Messeinrichtungen findet jährlich zum Stichtag statt. Die Messstellen werden gemäß DVGW Arbeitsblatt G 685 6 Wochen vor und 4 Wochen nach dem Stichtag abgelesen und die Mengen auf den Stichtag hochgerechnet. Für die Berechnung der Mehr-/ Minder Mengen werden in dem Zeitraum zwischen den Stichtagen, die ermittelten Netznutzungsmengen für den Bilanzkreis / das Sub-Bilanzkonto allokierten Mengen für den analogen Zeitraum gegenübergestellt. Lieferantenwechsel werden monats-scharf in der Allokation und tagesscharf in der Mengenabgrenzung berücksichtigt. Davon abweichend werden Ein- und Auszüge entsprechend GeLiGas behandelt.

|   |  |
|---|--|
| <b>Abrechnung:</b>  | aggregiert   |
| <b>Abrechnungszeitraum:</b>   | Kalenderjahr   |
| <b>Preis:</b>   | arithmetisches Mittel der veröffentlichten<br>MMM-Monatspreise Januar-Dezember |
| <b>Gewichtungsverfahren:</b>  | TU München SLP   |
| <b>Zeitpunkt der Rechnungserstellung:</b>   | jährlich, bis spätestens zum 31.03.  |
| <b>Erstellung der Mehr-/Minder Mengen-<br/>abrechnung gemeinsam mit der<br/>Netznutzungsabrechnung:</b> | nein   |
| <b>Übermittlung der Rechnung:</b>   | Papier   |